

# Sanierung mit großer Strahlkraft

## 880 000 Euro für Berner Kirche



**Björn Thümmler und Astrid Grotelüschen vor der Berner Kirche.**

FOTO: FR

**Berne.** In den bevorstehenden Restaurierungsmaßnahmen der St.-Aegidius-Kirche in Berne sehen der in Berne lebende CDU-Landtagsabgeordnete Björn Thümmler und die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen „ein positives Zeichen der Wertschätzung für die Bedeutung der Kirche und der Wesermarsch“. Gemeinsam besichtigten sie das rund 800 Jahre alte Gotteshaus. „Durch die Bewilligung der Mittel können die dringend notwendigen Maßnahmen nun bald beginnen“, betonten beide anschließend.

Der Sanierungsstau könne, beginnend im Jahr 2019, mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 880 000 Euro beseitigt werden, heißt es in einer Pressemitteilung dazu. Möglich werde das unter anderem durch 200 000 Euro vom Bund. „Ich bin froh, dass wir über das Denkmalschutz-Sonderprogramm von Monika Grütters, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, unterstützen können“, so Grotelüschen. Weitere Gelder fließen von der EU mit 120 000 Euro, aus dem Land Niedersachsen mit 75 000 Euro, aus Stiftungen und Mitteln der Kirche selbst.

Björn Thümmler erinnerte bei der Begehung vor Ort an das Europäische Jahr des kulturellen Erbes, das die Europäische Kommission für 2018 ausgerufen hatte. Der CDU-Landtagsabgeordnete sowie Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur ist sich sicher: „Mit den Maßnahmen in Berne wird ein wichtiges Kultur-Signal gesendet. Das hat eine Strahlkraft über die Wesermarsch hinaus. Und das wird somit auch den Standort und die Gemeinde Berne stärken.“

In einem ersten Restaurierungsabschnitt werden neben der Außenfassade nun das Dach und die Regenwasserabführung erneuert, in einem zweiten Abschnitt folgt die Sanierung des Innenraums. Anschließend wird die Orgel saniert, für die derzeit 650 000 Euro veranschlagt worden sind.

MES